Serbische Regierung und MTU Aero Engines arbeiten zukünftig bei Ausbildung von Fachkräften zusammen

* Memorandum of Cooperation (MoC) unterzeichnet im Beisein von Serbiens Präsident Aleksandar Vučić und Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier
* Bis 2027 will die MTU ihren Standort in Serbien auf rund 440 Mitarbeiter ausbauen

München/Belgrad, 23. Oktober 2019 – Die MTU Aero Engines AG und die Regierung der Republik Serbien haben eine Kooperationserklärung (Memorandum of Cooperation, MoC) über die enge Zusammenarbeit bei der Ausbildung von Fachkräften unterzeichnet. Ziel ist es, die besonderen Anforderungen der Luftfahrtindustrie in den Lehrplänen der Berufsschulen zu verankern. Damit wird die Grundlage geschaffen, zukünftig Berufe aus dem Bereich der Luftfahrtindustrie im bewährten dualen System auszubilden.

Hintergrund dieser verstärkten Zusammenarbeit ist das Vorhaben der MTU, in Serbien einen neuen Standort für die Reparatur von Triebwerksteilen zu errichten. Der Standort wird in Nova Pazova in der Nähe von Belgrad entstehen und soll seinen Betrieb im Laufe des Jahres 2022 aufnehmen. Die dafür neu gegründete serbische Tochtergesellschaft, die MTU Maintenance Serbia d.o.o., hat die ersten Mitarbeiter bereits erfolgreich an Bord genommen. Sie werden den weiteren Aufbau der Belegschaft in den kommenden Monaten intensiv vorantreiben. Parallel zum Bau des neuen Standorts wird die MTU auch die entsprechenden Fachkräfte ausbilden. Dies erfolgt auf der Grundlage der nun geschlossenen Vereinbarung an örtlichen Berufsschulen sowie durch Trainingsmaßnahmen an den Standorten der MTU in Deutschland.

„Bis zum Jahr 2027 soll unser Standort in Serbien auf rund 440 Mitarbeiter wachsen – und unser klares Ziel dabei ist, dieses Wachstum aus Serbien heraus zu schaffen“, sagt Michael Schreyögg, Programmvorstand der MTU Aero Engines. „Wir sind überzeugt davon, dass wir in Serbien motivierte Fachkräfte für die Luftfahrtindustrie gewinnen können. Ein gestärktes duales Ausbildungssystem ist entscheidend, um die notwendigen fachlichen Grundlagen für eine Hightech-Branche wie die Luftfahrt sicherzustellen.“

Die Instandhaltung von zivilen Flugzeugtriebwerken wächst kontinuierlich und ist ein wesentlicher Treiber für den Geschäftserfolg der MTU. Der zusätzliche Standort in Serbien bietet der MTU Flexibilität und stärkt die globale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Die bestehenden Standorte ermöglichen der MTU jährlich rund 1,9 Millionen Reparaturstunden. Der zusätzliche Standort steigert die Kapazität um rund 400.000 Reparaturstunden pro Jahr.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 5 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2018 haben rund 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von rund 4,6 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihr Ansprechpartner:

Markus Wölfle

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: + 49 (0)89 14 89-83 02

Mobil: + 49 (0) 151-174 15 084

Email: markus.woelfle@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)